

## Begleitausstellung „Serielles Bauen“ im IKzB

vom 24. bis 29. September 2018

Nutzen Sie die Möglichkeit zum Rundgang durch die Ausstellung des Wettbewerbes **„Seriell und modulares Bauen – für schnellen, kostengünstigen Wohnungsbau in hoher Qualität“**.

Im Rahmen der Infotage „Seriell Bauen“ werden vom 24. bis 29. September 2018 im IKzB die Ergebnisse der ersten europaweiten Ausschreibung eines Rahmenvertrages für Planung und Bau von seriell gefertigten Mehrfamiliengebäuden ausgestellt.

Am 29. Mai 2018 erhielten 9 Anbieter den Zuschlag. Die Angebote umfassen ein Preisangebot (KG 300/400/700) für ein Modellgebäude inkl. Keller, sowie verschiedene Varianten. Die Angebote können auf viele lokale Bausituationen und Bauwünsche angepasst werden. Die Mitgliedsunternehmen des Spitzenverbandes der Wohnungswirtschaft GdW können somit nahezu direkt aus den Angeboten bestellen. Diese Initiative wurde u. a. vom Bundesbauministerium vom Hauptverband der Bauindustrie und der Bundesarchitektenkammer unterstützt.



Alle neun Beiträge können von **Montag, 24. bis Samstag 29. September 2018** (Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 10 - 14 Uhr; Donnerstag und Samstag 13 - 18 Uhr) sowie bei den Veranstaltungen kostenfrei besucht und besichtigt werden.

## Infotage „Seriell Bauen“

Info

### Zweiteiliges Webinar aus dem IKzB in Berlin

Mittwoch, den 26. September 2018, 10.00 bis 13.00 Uhr  
Seriell, bezahlbares Bauen, aber wie?

Donnerstag, den 27. September 2018, 10.00 bis 13.00 Uhr  
Seriell, bezahlbares Bauen – Best Practice

### Ausstellung „Seriell und modulares Bauen – für schnellen, kostengünstigen Wohnungsbau in hoher Qualität“

Montag, 24. bis Samstag 29. September 2018  
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 10 - 14 Uhr  
Donnerstag und Samstag 13 - 18 Uhr

**Ort** Fasanenstraße 87a, 10623 Berlin und als Webinar

### Zielgruppe

IngenieurInnen, ArchitektInnen, Wohnungsunternehmen, ProjektentwicklerInnen, BauträgerInnen, StadtplanerInnen

### Anmeldung

Die Veranstaltungen und die Begleitausstellung sind kostenfrei. Aufgrund begrenzter Platzanzahl vor Ort ist eine Anmeldung per Email an [effizienzhaus@zebau.de](mailto:effizienzhaus@zebau.de) erforderlich, wenn Sie im IKzB teilnehmen möchten.

Für die Teilnahme an den Webinaren ist jeweils eine Anmeldung unter folgendem Link erforderlich:  
[www.zebau.de/bauen-der-zukunft-webinare](http://www.zebau.de/bauen-der-zukunft-webinare)

Weitere Informationen finden Sie auf  
[www.zebau.de/bauen-der-zukunft-webinare](http://www.zebau.de/bauen-der-zukunft-webinare)

Mit freundlicher Unterstützung



Veranstalter



ZEBAU – Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH  
Große Elbstraße 146, 22767 Hamburg  
fon 040 380 384 0 fax 040 380 384 29  
info@zebau.de www.zebau.de

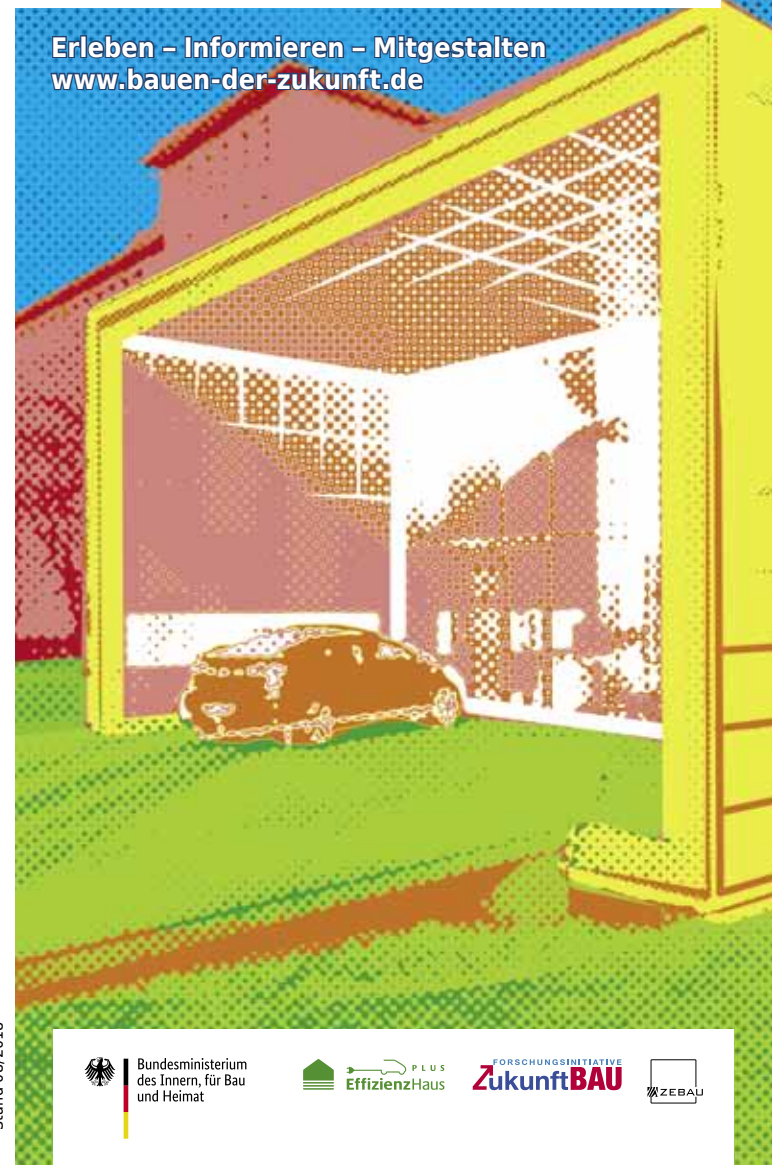
Die Betreuung und der Betrieb des Informations- und Kompetenzzentrum für zukunftsgerichtetes Bauen (IKzB) erfolgt durch die ZEBAU GmbH im Auftrag des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI).

**IKzB** Informations- und Kompetenzzentrum  
für zukunftsgerechtes Bauen

## Infotage „Seriell Bauen“

Mi, 26. & Do, 27. September 2018, 10-13 Uhr  
2-teiliges Webinar mit Begleitausstellung  
aus dem Informations- und Kompetenzzentrum  
für zukunftsgerechtes Bauen (IKzB) in Berlin

Erleben – Informieren – Mitgestalten  
[www.bauen-der-zukunft.de](http://www.bauen-der-zukunft.de)



Stand 08/2018



Der große Druck auf den Wohnungsmarkt und die Nachfrage besonders nach kostengünstigem Wohnungsbau hält an. Die hohen jährlichen Zielzahlen für neuen Wohnraum zugleich auch preiswert zu erreichen, verlangt nach klugen Lösungen im Planen und Bauen. Dass dabei auch die Berücksichtigung von gestiegenen Anforderungen an Energieeffizienz und Nachhaltigkeit kein Hindernis ist, zeigen zahlreiche gute Beispiele.

Die anhaltende Diskussion um Kosten, Nachhaltigkeit, Gestaltungsanspruch und Bauqualität findet eine neue Dimension in der Frage nach dem verfügbaren Raum in Deutschland. Wie lange können wir die Ballungsräume noch nachverdichten oder neue Baugebiete ausweisen?

Die zweiteilige Webinar-Reihe beginnt mit einer aktuellen kritischen Bestandsaufnahme und beleuchtet mit verschiedenen Projektbeispielen die Praxistauglichkeit von seriellen Bauen.

Die Erfüllung von technischen Vorgaben wie Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien, Flexibilität von Grundrissen, Einsatz von nachhaltigen Baustoffen spielen ebenso eine Rolle wie Quartiersaspekte, Baugestaltung und die Faktoren für kostengünstigen Wohnraum.

Die Webinare finden mit Blick auf den vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) im September geplanten Kongress zum seriellen Bauen statt und richtet sich an alle Interessierten bundesweit. Als Besonderheit ist es bei beiden Webinaren möglich, vor Ort im IKzB in Berlin an der Veranstaltung teilzunehmen. Aufgrund begrenzter Platzanzahl vor Ort ist eine Anmeldung per Email an [effizienzhaus@zebau.de](mailto:effizienzhaus@zebau.de) erforderlich.

Die Webinare und die Begleitausstellung werden vom IKzB in Zusammenarbeit mit dem BMI, dem Bundesverband Spannbeton-Fertigdecken, der Baukammer Berlin und dem GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V. durchgeführt und sind anschließend online auf [www.zebau.de/bauen-der-zukunft](http://www.zebau.de/bauen-der-zukunft) webinarer kostenfrei verfügbar.

Die TeilnehmerInnen haben auch online die Möglichkeit Fragen zu stellen.

**ab 9.30 Uhr Anmeldung und Snack**

<b>10.00 Uhr</b>	<b>Begrüßung und Einführung</b> Moderation: Dipl.-Ing. Arch. Peter-M. Friemert, ZEBAU GmbH
<b>10.10 Uhr</b>	<b>Grußworte</b> Gunther Adler, Staatssekretär im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) Axel Gedaschko, Präsident des GdW – Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V. Dr.-Ing. Ralf Ruhnau, Präsident der Baukammer Berlin
<b>10.40 Uhr</b>	<b>Impulsvortrag: Serielles Wohnen – eine Maßnahme aus dem Bündnis für bezahlbares Wohnen und Bauen</b> Dipl.-Ökonom Michael Neitzel, Geschäftsführer der InWIS GmbH – Mitglied der Baukostensenkungskommission des Bundes
<b>11.00 Uhr</b>	<b>Impulsvortrag: Holz-Fertigbau – Öko-Hightech für den Geschosswohnungsbau</b> Dipl.-Ing. Tillmann Schütt, Geschäftsführer Gebr. Schütt KG (GmbH & Co.)
<b>11.30 Uhr</b>	<b>Impulsvortrag: Über den Tellerrand geschaut – Geschosswohnungsbau in Dänemark mit Stahlbeton-Fertigteilen</b> Dipl.-Wirtsch.-Ing., MBA Jan Heuchert, Oskar Heuchert GmbH & Co. KG
<b>12.00 Uhr</b>	<b>Impulsvortrag: Optimus – für die Zukunft des Wohnens</b> Beitrag Hullak Rannow Architekten / Züblin zur GdW-Ausschreibung „Rahmenvereinbarung seriell und modulares Bauen“, MArch Dipl.-Ing. (FH) Jens Rannow, Hullak Rannow Architekten
<b>12.30 Uhr</b>	<b>Diskussion: Serielles Bauen – Entwicklungen für den Geschosswohnungsbau</b> Abschlussdiskussion mit den Referenten und einem Vertreter des Bundesverbandes Spannbeton-Fertigdecken

**13.00 Uhr Mittagsimbiss und Abschlussgespräche**

mit Möglichkeit zum Rundgang durch die Ausstellung des Wettbewerbes „**Seriell und modulares Bauen – für schnellen, kostengünstigen Wohnungsbau in hoher Qualität**“

**ab 9.30 Uhr Anmeldung und Snack**

<b>10.00 Uhr</b>	<b>Begrüßung und Einführung</b> Moderation: Dipl.-Ing. Arch. Peter-M. Friemert, ZEBAU GmbH
<b>10.10 Uhr</b>	<b>Grußwort</b> Christine Hammann, Abteilungsleiterin BW im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
<b>10.30 Uhr</b>	<b>Impulsvortrag: Serielles Bauen – konstruktive Grundregeln für wirtschaftliche, schnelle und flexible Modulbauweisen im Geschosswohnungsbau</b> Dr.-Ing. Hans Scholz, Geschäftsführer WTM Engineers
<b>11.00 Uhr</b>	<b>Impulsvortrag: SMAQ: System – Mehrwert – Architektur – Qualität</b> Prof. Dr.-Ing. Christoph Gengnagel, Universität der Künste Berlin, Bollinger + Grohmann GmbH
<b>11.30 Uhr</b>	<b>Impulsvortrag: Vario-Wohnen in Bochum und Wuppertal</b> Dipl.-Ing. Architekt Olaf Scheinpflug, Geschäftsführer Architektur-Cantor Müller Schlüter
<b>12.00 Uhr</b>	<b>Impulsvortrag: Standardisiertes Bauen beginnt beim Grundstückskauf – Unterschiede zwischen dem FAIRHOME-Baukonzept und konventionellen Massivbauweisen</b> Dipl.-Ing. Architekt Stefan Imhäuser, Leiter der Projektentwicklung FAIRHOME GMBH
<b>12.30 Uhr</b>	<b>Diskussion: Serielles Bauen – Potentiale für die Wohnungswirtschaft</b> Abschlussdiskussion mit Referenten, einem Vertreter des Bundesverbandes Spannbeton-Fertigdecken sowie Dr. Jörg Lippert, Leiter Technik und Vorstand Verband der Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e. V. (BBU)

**13.00 Uhr Mittagsimbiss und Abschlussgespräche**

mit Möglichkeit zum Rundgang durch die Ausstellung des Wettbewerbes „**Seriell und modulares Bauen – für schnellen, kostengünstigen Wohnungsbau in hoher Qualität**“